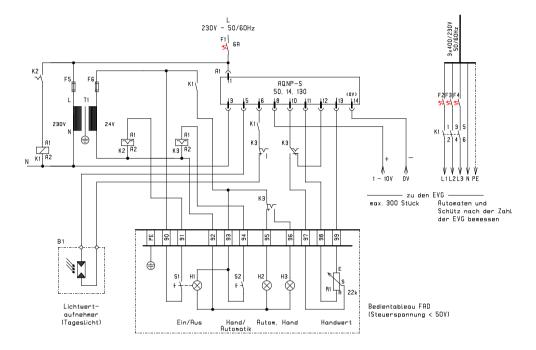
Anschlußpläne

Gegenläufige Tageslichtsteuerung AQ NP-S mit Umschaltung auf Handbedienung über Tableau FAD mit Ein/Aus (24V)



ALTENBURGER ELECTRONIC GMBH

24.04.1997

77960 Seelbach, Schloßweg 5, Telefon 07823/509-0, Fax 07823/2761

Bedienungs- und Montageanleitung Gegenläufige Tageslichtsteuerung AQ NP-S

Funktionsweise

Die Gegenläufige Tageslichtsteuerung AQ NP-S ermöglicht die Ansteuerung einer Lichtanlage mit Leuchtstofflampenvorschaltgeräten oder elektronischen Transformatoren, die über die Niedervoltschnittstelle 1...10V betrieben werden können. Zusammen mit dem Lichtfühler und dem EVG bildet sie einen Steuerkreis, der das Kunstlicht umgekehrtproportional zum Tageslicht steuert. Der Lichtfühler nimmt den Tageslichtwert auf, welcher im AQ NP-S ausgewertet wird. Über eine Steuerspannung wird das EVG angesteuert. Bei steigendem Tageslicht sinkt die Steuerspannung und somit die Helligkeit des Kunstlichtes und umgekehrt.

Mit den Potis Unten und Oben werden die Schwellwerte des Steuerbereiches (Lichtbereiches), der durchlaufen werden soll, festgelegt. Mit dem Poti Unten wird bei viel Tageslicht der Grenzwert für minimales Kunstlicht (min. Steuerspannung) eingestellt. Mit dem Poti Oben wird bei geringem Tageslicht der Grenzwert für maximales Kunstlicht (max. Steuerspannung) eingestellt.

Durch die Potis Min. und Max. kann der Steuerspannungsbereich (1...10V) und somit der Aussteuerungsbereich eingegrenzt werden. Mit dem Poti Min. kann die minimale Steuerspannung angehoben, mit dem Poti Max. die maximale Steuerspannung abgesenkt werden.

An den Potis Hell und Dunkel wird eine Verzögerungszeit festgelegt, in welcher bei einer Änderung der neue Wert erreicht wird. Mit Hell wird die Verzögerungszeit bei steigender, mit Dunkel bei fallender Steuerspannung eingestellt.

Einstellung

Zur Einstellung die Potis Hell, Min., Dunkel auf Linksanschlag, die Potis Unten und Max. auf Rechtsanschlag und das Poti Oben in Mittelstellung drehen. So steht bei geringen Verzögerungszeiten der volle Aussteuerungsbereich zur Verfügung.

Zuerst mit dem Poti **Unten** den Schwellwert für den größeren Tageslichtwert, der als obere Grenze gelten soll, einstellen. Hierfür muß dieser Tageslichtwert (**hell**) am Lichtfühler anstehen. Das Poti Unten solange nach links drehen bis das Kunstlicht gerade mit der für diesen Tageslichtwert gewünschten minimalen Helligkeit leuchtet (z.B. gerade ganz dunkel wird).

Danach kann mit dem Poti Oben der Schwellwert für den geringeren Tageslichtwert, der als untere Grenze gelten soll, eingestellt werden. Hierfür muß dieser Tageslichtwert (dunkel) am Lichtfühler anstehen. Das Poti Oben solange nach links drehen bis das Kunstlicht gerade mit der für diesen Tageslichtwert gewünschten maximalen Helligkeit leuchtet (z.B. gerade ganz hell wird).

Mit den Potis Min. und Max. kann nun der maximale Austeuerbereich des Kunstlichtes, wenn dies gewünscht wird, noch eingegrenzt werden (z.B. 20%...80%). Jetzt sollten die Verzögerungszeiten Hell und Dunkel vergrößert werden, um kurzzeitige Störeinflüsse am Lichtfühler zu unterdrücken.

Lichtfühler

Als Lichtfühler können alle Altenburger Lichtfühler (Fotowiderstände) LF/ (a-d, w) verwendet werden. Siehe AQ-Katalog: z.B. LF/w Best.- Nr. 51.21.006

Der Lichtfühler sollte außerhalb des Gebäudes oder in unmittelbarer Fensternähe sitzen. Er darf nicht durch Kunstlicht beeinflußt werden.

Sicherheits- und Installationshinweise

- Das Gerät darf nur von einer Elektrofachkraft installiert oder in Betrieb genommen werden.
- Installation und Austausch vom Gerät darf nur im spannungsfreien Zustand durchgeführt werden.
- Die geltenden Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften sind zu beachten.

Schaltungsvarianten

- Gegenläufige Tageslichtsteuerung AQ NP-S und Ein/Aus (24V)
- Gegenläufige Tageslichtsteuerung AQ NP-S und Ein/Aus (24V) mit Umschaltung auf Handbedienung über
- Gegenläufige Tageslichtsteuerung AQ NP-S mit Umschaltung auf Handbedienung über Tableau FAD mit

Siehe Anschlußpläne.

Technische Daten

Gegenläufige Tageslichtsteuerung AQ NP-S Bezeichnung:

AO NP-S Typ: Bestellnummer: 50.14.130

230V~ 50/60Hz Betriebsspannung: Absicherung: 6A extern Leistungsaufnahme: max. 3.5VA

Betriebstemperatur: 0...+45°C Zuluft bei senkrechter Betriebslage

Lichtfühler (Fotowiderstand) Eingang:

Niedervoltschnittstelle: 1...10V

Steuerstrom: max. 200mA-(ca. 300EVG)

Verzögerungszeiten: 3 bis 180s (je nach Lichtwertänderung und Aussteuerbereich)

Schutzklasse: Π Schutzisolierung

Schutzart: IP 20

Anschlußklemmen: Schraubklemmen für 0,5 - 2,5mm²,

> für eindrähtige Leiter oder mit Aderendhülse mind. 1,5mm², max. 100m (Klemmen 1-4)

Versorgungsleitungen: Steuerleitungen: mind. 0,5mm2, max. 100m (Klemmen 5-14)

keine Schutzkleinspannung, Basisisolierung nach IEC 664, 10/92

Stecksockel mit Schnappbefestigung für Hutschienenmontage in N-Verteiler Montage:

105x85x67mm (6TE) Außenmaße: BxHxT

Gewicht:

Verschmutzungsgrad: 2 trocken, nicht leitend, nach IEC 664, 10/92

Verhalten bei Fehlanschluß: Totalausfall, Zerstörung

Anforderungen: EMV nach EN 50082-1, 03/93

Niederspannung nach IEC 669-2-1, 01/94

CE

Zubehör

Lichtfühler LF/ (a-d,w) Bedientableau FA/UP Bedientableau FAD/UP

Zusatzinformation zum Sockelaufkleber

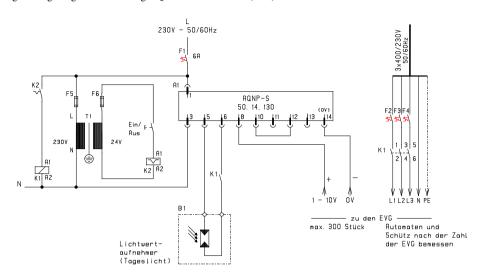
Die Klemmen 11 und 13 dürfen gemäß den Anschlußplänen angeschlossen werden.

ALTENBURGER ELECTRONIC GMBH

AO NP-S

Anschlußpläne

Gegenläufige Tageslichtsteuerung AO NP-S und Ein/Aus (24V)



Gegenläufige Tageslichtsteuerung AQ NP-S und Ein/Aus (24V) mit Umschaltung auf Handbedienung über Tableau FA

